

Gottesdienst 2Go – 4. Juli 2021 – Sommerkirche 2021

Gottes Antikriegspolitik

"Dieser Bogen ist das Zeichen des Bundes, den ich mit allen Lebewesen auf der Erde geschlossen habe."



Wie ein jeder andere Gottesdienst steht auch dieser Lesegottesdienst nicht allein. Denn ob versammelt in der Kirche, oder alleine Zuhause. Die Zeit, die wir uns für Gott nehmen ist immer Zeit, die wir in der **Gegenwart des Vaters, und es Sohnes und des Heiligen Geistes** verbringen!

Amen

Alles Texte, die sie in diesem Gottesdienst zum lesen finden sind aus ihrer Geschichte zum lauten vorlesen gedacht. Psalm wurden gesungen. Die Texte des Paulus vor der ganzen Gemeinde gelesen. So sind auch sie eingeladen, mit Laut zu lesen und zu beten. Dazu leitet uns der Psalm 72 an:

Psalm 72

Gott, gib dem König deine Rechtsvorschriften! Schenk dem Thronfolger deine Gerechtigkeit!

²Er soll dein Volk gerecht regieren und den Armen zum Recht verhelfen.

³Die Berge mögen dem Volk Frieden bringen und die Hügel sich in Gerechtigkeit hüllen.

⁴Den Armen im Volk soll der König Recht schaffen. Die Kinder der Besitzlosen soll er retten, aber die Unterdrücker zermalmern.

⁵Lange soll er leben im Schein der Sonne und des Mondes von Generation zu Generation!

⁶Wie ein Regen soll er über die Wiesen niedergehen und wie ein Regenschauer den Boden befeuchten.

⁷Die Gerechtigkeit soll aufblühen in seinen Tagen. Und Frieden soll herrschen weit und breit, so lange, bis es den Mond nicht mehr gibt.

⁸Er wird herrschen von einem Meer bis zum andern, vom Strom bis zum äußersten Rand der Welt.

⁹Die Bewohner der Wüste sollen vor ihm niederknien und seine Feinde den Staub vom Boden essen.

¹⁰Die Könige von Tarschisch und den Inseln sollen ihm Geschenke bringen. Die Könige von Saba und Seba zahlen Tribut.

¹¹Alle Könige sollen sich ihm unterwerfen. Alle Völker stellen sich in seinen Dienst.

¹²Ja, er rettet den Besitzlosen, der um Hilfe schreit, und den Armen, der keinen Beistand hat.

¹³Er hat Mitleid mit Schwachen und Besitzlosen und sorgt dafür, dass sie am Leben bleiben.

¹⁴Er befreit ihr Leben aus Bedrückung und Gewalt. So wertvoll ist ihr Blut in seinen Augen.

¹⁵Hoch soll er leben! Das Gold aus Saba soll man ihm geben! Ständig soll man für ihn beten, jeden Tag soll man ihm Segen wünschen!

¹⁶Im Land soll es Getreide im Überfluss geben, auf den Bergen wiegen sich die Felder im Wind. Die Feldfrüchte sollen gedeihen wie auf dem Libanon, die Ähren sprießen wie Gras aus dem Boden.

¹⁷Sein Name soll für immer in Erinnerung bleiben, im Schein der Sonne wächst sein Ruhm. Die Völker sollen Segen empfangen durch ihn, sie alle wünschen ihm Glück.



Gebet:

Du Schöpfer aller Farbe.

Mit den vielen Farben des Lebens setzt du ein ewiges Zeichen des Friedens. Solange Licht und Regen auf dieser Welt zu finden sind, ist auch die Farbe zu finden.

Wir danken dir, dass du die Welt zu einem Bunten Ort gemacht hast.

Wir danken dir, dass du ein Gott des Friedens bist und so möglich machst, dass die Welt bunt bleibt.

Wir danken dir für das ewige Symbol des Regenbogens und noch mehr für das große Versprechen, dass du mit dem Regenbogen gibst.

Wir bitten dich: Lass und gerechten Frieden such. Wir bitten dich: Gib uns deinen Frieden ins Herz.

Amen

Predigt: Gottes Antikriegspolitik!

„Sieh mal da: Ein Regenbogen“

Diesen Satz haben sie bestimmt schon einmal gesagt beim Blick auf einen Regenbogen. Der Regenbogen ist vieles. Naturphänomen, politisches Symbol, Kitsch, Motiv für Kinder, Hoffnungssymbol in der Pandemie und noch vieles mehr. Menschen zu allen Zeiten haben im Regenbogen etwas besonderes gesehen. Es gibt die Geschichte von Reichtum, der immer am anderen Ende des Regenbogens wartet. Es gibt Bilder und Kunstwerke und es gibt die Bibel.

In ihr wird der Regenbogen das erste Mal zu einem politischen Symbol. Er beschreibt eine Art Grundgesetz, das das Verhältnis zwischen Gott und Mensch regelt:

12 Weiter sagte Gott: »Ich schließe diesen Bund mit euch und mit allen Lebewesen bei euch. Er gilt für alle künftigen Generationen. Und dies ist das Zeichen, das an den Bund erinnern soll: 13 Ich setze meinen Bogen in die Wolken. Er soll das Zeichen sein für den Bund zwischen mir und der Erde. 14 Wenn ich Wolken über der Erde aufziehen lasse, erscheint der Bogen am Himmel. 15 Dann denke ich an meinen Bund mit euch und mit allen Lebewesen. Nie wieder soll das Wasser zur Sintflut werden, um alles Leben zu vernichten. 16 Der Bogen wird in den Wolken stehen. Wenn ich ihn sehe, denke ich an den ewigen Bund Gottes mit allen Lebewesen – mit allem, was auf der Erde lebt.« 17 Gott sagte zu Noah: »Dieser Bogen ist das Zeichen. (Gen 6,12ff)

Um was geht es hier?

Die Menschheit hat sich schon in den Ersten Kapiteln der Bibel als brutales und ungerechtes Geschlecht gezeigt. Seit Kain ist der Totschlag in der Welt und die Menschen tun einander Unrecht und Gewalt an. Gott beschließt dem ein Ende zu bereiten. Nur Noah und seine Familie sollen die Sintflut überleben. Dann nach Ende der Sintflut sagt Gott das: **Ich schließe diesen Bund mit euch und mit allen Lebewesen bei euch. Dieser Bund verhindert eine zweite Sintflut. Er beschützt das Leben.**

Spätestens mit diesem Satz dürfen die Menschen auf der Welt Leben ohne die Frucht morgen ausgelöscht zu werden. Das ist wichtig. Denn auch nach der Sintflut sind die Menschen nicht anders. Sie suchen weiter ihren eigenen Vorteil auf Kosten anderer. Bis heute stellen Menschen oft genau das Fest, wenn sie Sagen: „Wie schlimm ist die Welt!“

Die Sintflut Geschichte und mit ihr das Symbol des Regenbogens sind für mich der Biblische Versuch sich genau mit dieser Feststellung zu Beschäftigen. Ja die Welt ist schlimm. Gott selbst sagt es.

5 Der Herr sah, dass die Bosheit der Menschen auf der Erde zugenommen hatte. Den ganzen Tag lang hatten sie nur Böses im Sinn. (Gen 6,5)

Was tun dagegen? Gott handelt in der Sinnflutgeschichte so, wie Menschen gewohnt sind zu handeln, wenn Sie Böses bekämpfen wollen: Mit Gewalt. Bis heute sind Militärische Strafmaßnahmen oft die Antwort auf Konflikte. In der Erziehung war bis vor wenigen Jahren Gewalt ein legitimes Mittel besseres Verhalten hervor zu bringen. Gewalt bringt schnelle Ergebnisse und einfache Ergebnisse. Aber Gewalt bringt selten andere Ergebnisse als weitere Gewalt. Das ist auch das Ergebnis der Sintflut. Denn die Menschen bleiben gleich. Es gibt daher auch kein Lob für die Sintflut. Es gibt keinen Jubel über die Tat Gottes. Es gibt nur Gott selbst, der den Regenbogen als Erinnerung dafür in die Wolken setzt, dass nie wieder Gewalt das Mittel der Konfliktlösung zwischen Gott und Mensch von Gott gewählt werden soll.

Wir wissen heute, dass die Sintflut so nie stattgefunden hat. Ich erkenne in Ihrer eher so etwas, wie ein Gedankenexperiment, dass versucht eine Antwort zu finden auf die Frage: Warum tut Gott nichts gegen all das Böse auf der Welt? Warum greift er nicht mit seiner Macht ein? Die Antwort gibt eben diese Geschichte. Gott weiß darum, dass Gewalt nicht Hilft Menschen zu verändern. Der Regenbogen sendet diese Botschaft bei jedem Regen neu in unsere Welt. Gewalt ändert nichts. Nur der oft lange und mühsame Weg zum Frieden ändert etwas. Gott mahnt immer wieder zum Frieden. Er selbst bestimmt sich und sein Handeln zum Frieden mit dem Regenbogen.

Wer als den Regenbogen Sieht, der darf sich an vieles Erinnern lassen. An Farben, an die LGBTQ-Bewegung und ihre Anliegen, an die Natur in ihrer ganzen Schönheit. Ganz besonders aber daran, dass das Streben nach Frieden unersetzbar ist und wir Immer Wege finden müssen dem Frieden seinen Weg zu bereiten. Selbst dann, wenn er so fern zu liegen scheint, wie das andere Ende des Regenbogens.

Amen

Hinweis: <https://www.catcharainbow.de/>

Fang' dir einen Regenbogen. Lese und staune über ein Bibelspruch in jedem Regenbogen. Was ist zu tun, wenn kein Regenbogen zu finden ist? Dann verstecke du einen Regenbogen für Andere.

Tippe in der App auf das Icon mit dem Regenbogen. Suche dir eine Bibelstelle, z.B. deinen Konfession/Taufspruch, euren Trauspruch oder den aktuellen Wochenspruch. Anschließend machst du den Regenbogen mit deinen Initialen zum Regenbogen für Andere.

Augmented Reality ist eine computergestützte Erweiterung der für unsere Augen sichtbaren Realität, das heißt, nur mit unserer App sind die computergenerierten Regenbögen sichtbar. Hierzu wird in das von der Smartphone-Kamera gefilmte Bild ein virtueller Regenbogen eingeblendet.

Setze selbst ein Zeichen des Friedens! Die Welt braucht es und Gott braucht dich dafür!

Segen:

Der Herr Segne dich und er Behüte dich. Er lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr Erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.